

# Das Wochenende gehört den „Oldies“

**MOTORSPORT** Heute ist der Start zur Bayerwald-Rallye Classic – Stadtrundkurs für Zuschauerprüfung ist morgen um 17.15 Uhr.

VON HANS FISCHER

**BAD KÖTZTING.** Mit dem Start des ersten Fahrzeuges heute um 15.01 Uhr auf dem St. Veitsplatz beginnt die 6. Bayerwald Rallye Classic, ausgerichtet vom AC Bad Kötzting. Der zweimalige Rallyeweltmeister Walter Röhl hat dafür erneut die Schirmherrschaft übernommen. Das Startsignal wird er heuer zwar nicht geben, wohl aber wird er bei der Siegerehrung am Samstagabend dabei sein. Mit über 65 Teams aus sieben Nationen verzeichnet der Veranstalter dieses Jahr einen neuen Rekord bei den Anmeldungen.

Auch werden vom örtlichen Automobilclub wieder mehrere Lokalmatadore antreten. Die Bayerwald-Rallye Classic ist eine Oldtimerveranstaltung, bei der es nicht auf Höchstgeschwindigkeit ankommt, sondern auf gleichmäßiges Fahren in einer bestimmten Sollzeit. Mit 217 Lichtschranken, verteilt auf 13 Gleichmäßigkeitsprüfungen und 60 Schnittkontrollen, hat der AC Bad Kötzting die Messlatte in diesem Jahr noch höher gelegt. Da dies einen riesigen logistischen Aufwand erfordert, werden 100 Helfer auf einer Streckenlänge von 600 Kilometern im Einsatz sein. In Europa gibt es nach Angaben des Veranstalters keine vergleichbare Rallye mit so vielen Lichtschranken.

Wie im Vorjahr wurde die Veranstaltung neben den drei Baujahresklassen (Vorkriegsfahrzeuge, Oldtimer, Youngtimer) auch in zwei Gruppen ausgeschrieben. In der Gruppe „Elektronik“ können alle elektronischen Hilfsmittel (vom GPS-Geräten bis elektronisch rückwärtszählende Stoppuhren) verwendet werden. Bei der „Sanduhrklasse“ dagegen dürfen nur mechanische Stoppuhren eingesetzt werden, die nicht mit dem Fahrzeug verbunden sind und dem Baujahr des Fahrzeuges entsprechen.

Nach dem Start führt die Strecke traditionell zur Gleichmäßigkeitsprüfung (GP) 1 nach Ried am Rande der Pfingsttrittstadt. Nach ein paar Licht-



Der spätere Sieger Norbert Henglein mit Beifahrer Walter Zuckermeier auf dem Stadtrundkurs 2009. Foto: ksm

## STRECKE DER 6. BAYERWALD-RALLYE CLASSIC

### Freitag

► Start in Bad Kötzting um 15.01 Uhr, Ried am Haidstein, Ketttersdorf, Zenching, Madersdorf, Oberrappendorf, Schwarzenberg, Unterfaustern, Hinterbuchberg, Kdyne (CZ), Domažlice (CZ),

Všeruby (CZ), Kleinaign, Bad Kötzting

### Samstag

► Runding, Weiding, Ränkam, Katzbach, Geigant, Waldmünchen, Ast, Silbersee, Tiefenbach, Stadlern, Schönsee, Teunz,

Gaisthal, Winklarn, Thanstein, Hillstett, Röt, Stratwies, Stamsried, Neubäu, Katzenrohrbach, Beucherling, Zandt, Birnbrunn, Schachendorf, Miltach, Bad Kötzting; ab 17.15 Uhr Zuschauerprüfung in der Innenstadt Bad Kötzting.

schranken zum Aufwärmen hält die Strecke bei Ketttersdorf bereits erste Schwierigkeiten für Fahrer und Beifahrer mit fünf Lichtschranken bereit. Über Zenching (GP 2), Madersdorf, Oberrappendorf, Schwarzenberg, Unterfaustern führt die Strecke zur GP 3 Hinterbuchberg, die seit Bestehen der Veranstaltung auf dem Programm steht. Weiter geht die Route ins benachbarte Tschechien, wo bei hereinbrechender Dunkelheit zwei weitere Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren sind. Das Highlight der 1. Etappe wird die 35 Kilometer lange GP 4 am Fuße des Berges Korab bei Kdyne (CZ) sein. Den nächtlichen Ausflug im Nachbarland runden eine Durchfahrtskontrolle auf dem Marktplatz in Kdyne sowie eine weitere Gleichmäßigkeitsprüfung nahe der Stadt

Domažlice ab. Nach der Grenzübergang bei Všeruby steht noch die GP 6 Kleinaign auf dem Programm. Kurz nach 22 Uhr kehrt der Rallyetross wieder in die Pfingsttrittstadt zum Etappenziel zurück. Nach der Übernachtungspause in Bad Kötzting starten die Oldtimerpiloten am Samstag ab 8 Uhr wieder auf dem Jahnplatz. Die zweite Etappe führt in den westlichen Bayerischen Wald über Runding, Weiding zur GP 7 Ränkam, weiter über Katzbach, Geigant in Richtung Waldmünchen, Ast, zur GP Silbersee. Über Tiefenbach, Stadlern, Schönsee und Teunz führt die Strecke entlang der tschechischen Grenze nach Gaisthal (GP 9) und weiter über Winklarn, Thanstein nach Hillstett.

Am Nachmittag erstreckt sich die 3. Etappe über Röt nach Stratwies zur

GP 10 Schmadererweiher, und weiter bis Stamsried, Neubäu, Katzenrohrbach, Beucherling gelangen die Teilnehmer zur GP 11 Hagenau. Über Zandt fahren die Piloten zur GP 12 Birnbrunn und weiter über Schachendorf und Miltach zurück nach Bad Kötzting.

Höhepunkt dieser 6. Oldtimerrallye wird ab 17.15 Uhr die Zuschauerprüfung in der Innenstadt von Bad Kötzting um den Sonderpreis der Spielbank sein. Die Moderation übernimmt wieder Michael Hagemann. Der Stadtrundkurs beginnt an der Kreuzung Herrenstraße/Marktstraße und führt zweimal über die Gehringstraße, Schirmstraße zurück zur Marktstraße. Am St.-Veitsplatz werden die Oldtimer abgestellt, um von den Zuschauern bestaunt werden zu können.